

## Herbstausfahrt vom 6. September 2022 RHEINHAFEN BASEL



Dank den guten Beziehungen zu anderen Carunternehmern und grossem persönlichen Einsatz von Franziska und Roland Berthoud konnte die 63-köpfige Gesellschaft der Alten Garde pünktlich um 07.00 Uhr die Reise in 2 Cars nach Basel antreten. Nach der Corona-Krise fehlt es den Carunternehmern nicht nur an Fahrzeugen, auch viele Chauffeure sind nicht mehr im Geschäft.



Zügig erreichten wir bereits kurz nach 8 Uhr unser erstes Ziel, das Restaurant Graf Genuss, direkt an der Schiffländte in Rheinfelden. Beim obligaten Kaffee mit Gipfeli wurde bereits eifrig über die aktuellen Weltthemen diskutiert – die Zeit reichte sogar aus, um noch einen kurzen Spaziergang durch die Altstadt von Rheinfelden zu unternehmen.



Auf der Fahrt durch Basel setzte dann Regen ein und überall im Car begann die Suche nach den Regenschirmen oder wärmeren Jacketts. Diese wurden dann aber beim Eintreffen bei der «Verkehrsdrehscheibe Schweiz», direkt am Rheinhafen, nicht mehr benötigt. Nach einer kurzen Begrüssung wurden wir militärisch auf drei Glieder befohlen um dann den uns zugeteilten Begleitern während 2 Stunden fast auf Schritt und Tritt zu folgen.



Die Power-Point-Präsentation von Urs Vogelbacher, welcher bereits als Schiffsjunge auf dem Rhein «anheuerte», versetzte uns zurück in die Zeit, als noch keine Motoren die Schiffe antrieben und viel Manneskraft verlangt wurde. Wir erfuhren auch, dass die während vielen Jahren tonangebenden Kohle-Lieferungen und Lagerungen komplett zum Stillstand gekommen sind und nun durch Öl- und vor allem Weizenlieferungen ersetzt worden sind.



Im Museum wurden wir von Rolf Schleich, welcher als Kind bei seinen Eltern auf einem Rheinschiff aufgewachsen ist, ins Bild gesetzt wie sich die Schifffahrt in den letzten 150 Jahren entwickelt hat. Stolz präsentierte er uns all die nachgebildeten Boote und Kähne und erzählte uns dabei viele lustige, aber auch traurige Geschichten aus früheren Zeiten.



Den eigentlichen Hafentour absolvierten wir dann mit der aufgeweckten Maja Reichenbach, wobei leider nur eine Gruppe die Vorbeifahrt von zwei Rheinschiffen verfolgen konnte.



Die Zeit ging viel zu schnell vorbei und so mussten wir das aufgestellte Team vom Rheinhafen ohne Gruppenfoto verlassen, damit wir rechtzeitig unser nächstes Ziel in Breitenbach erreichen.



Nach einem kurzen Apéro wurde uns im Restaurant Weisses Kreuz ein vorzüglicher Aargauer Schweinsragout mit Kartoffelstock serviert. Der feine Tessiner Wein (weiss und rot) sorgte dafür, dass die Gespräche immer angeregter und lauter wurden, so, dass schon bald der Lärmpegel fast nicht mehr zu überbieten war und die Temperatur im recht niedrigen Saal beinahe die Werte der heissesten Sommertage erreichte. Nach dem Dessert musste der Obmann schliesslich die «Überhökler» persönlich abholen und in den Car begleiten.



Die Heimfahrt führte uns dann über den für eine Carfahrt sehr schönen Passwang nach Balsthal, dann durchs Thal via Gänsbrunnen nach Moutier. Chauffeur Roland Berthoud wählte ab dort die Nebenroute, so dass wir wieder einmal die Dörfer Court, Bévilard, Reconvilier und Tavannes, welche sonst auf der Autobahn umfahren werden, ansehen konnten. Dabei kamen natürlich im Car wieder Erinnerungen an leider verschwundene oder stark reduzierte Grossbetriebe der Maschinen- und Uhrenindustrie auf, wie z.B. Tornos, Boillat, Technos, Schaublin, Tavannes Watch, usw.

Recht früh erreichten wir dann wieder Pieterlen, wo sich eine grössere Gruppe noch zum «Schlummertrunk» im La Perla traf.

*Text* : Hansuedi Sutter  
*Foto* : Rudolf Berger, Internet  
*Layout* : Horst Rutz